

Programm Samstag, 05.09.2026 (öffentliche zivilgesellschaftliche Aktivität)

Diskussion zu Sozialräumen – Netzwerken und einer Reise durch das Kindergesundheitssystem,
10:00–12:00 Uhr (per Einwahl oder präsent), nachmittags 14:00– 17:00 Uhr AG's (präsent)
Kinder können mit Liedermacherin NETTE (Annette Rudert) ihre Gedanken in ein Lied bringen.

Veranstaltungsort: in der historischen Aula der Hohen Schule, Schulhofstr. 5–7, 35745 Herborn

Gemeinsam möchten wir Kraftquellen entdecken, Erfahrungen teilen und Ideen entwickeln, wie Selbsthilfe vor Ort lebendig gestaltet werden kann. Neben Gesprächen und Workshops bleibt ausreichend Zeit für gemeinsames Erleben und kreative Impulse.

Einwahl: Zugangsdaten rechtzeitig hier abrufbar:



10:00 Uhr	Begrüßungen	Marianne Stock , AAK- Vorstandsmitglied ; Lukas Winkler , Bürgermeister der Stadt Herborn
10:05–10:50 Uhr Moderation: Dr. Heidi Bernauer-Münz , AAK-Mitglied Alle können und sollten mitreden. Es geht um die Qualität und Umsetzung von lange vorhandenem Wissen zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen und der Aufgabe, dieses Wissen zu erhalten. Keine Ökonomisierung der Kinderheilkunde!	TEIL 1 Bedeutung der Prävention bei Kindern und Jugendlichen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in den Sozialen Medien Europaebene – Landesebene – Region – was entscheidet sich wo?	Prof. Dr. med. Hans Schweisfurth , AAK-Ehrenvorsitzender, Beiratsmitglied der AAK; Pulmologisches Forschungsinstitut, Cottbus Prof. Dr. David Matusiewicz Dekan Gesundheit und Soziales Direktor Institut für Gesundheit & Soziales (ifgs), FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen Irene Soltwedel , ehem. Landtags- und Europaabgeordnete
11:10–12:00 Uhr	TEIL 2 Allergien/Unverträglichkeiten – Entwicklung und Auswirkungen – bleiben sie ein Leben lang? Hintergründe des neuen SGB VIII für Familien mit chronischen Erkrankungen Zivilgesellschaftliche Handlungsräume – z. B. engagierte Städte und regionale Gesundheitsplanungen – was tragen diese für die Nachhaltigkeits- und Gesundheitsziele bei und macht fit in der Praxis (Ernährung, Psychologie, Kita, Schule ...) Selbsthilfe im politischen Spannungsfeld. Was machen Unsicherheiten eigentlich mit Kindern, Familienangehörigen, Fachleuten?	Prof. Dr. med. Claudia Traidl-Hoffmann , Augsburg (angefragt) Kindernetzwerk N.N. N.N. N.N.
Nachmittag 14:00–17:00 Uhr Hohe Schule/Alte Färberei (präsent): 14:00–16:00 Uhr mit Pausen Arbeitsgruppen	Kita/Schule: Außerhäusliche Verköstigung – Vorbereitung für die Aufnahme in z.B. die Kita wenn Allergie oder Unverträglichkeiten vorhanden sind Psychologie: Was machen Unsicherheiten eigentlich mit unseren Kindern? Psychologie: Psychische Belastung Eltern und Kinder Gesundheitswesen: Überblick – wie funktioniert es in der Praxis? Eine Gruppe ohne festes Thema	Arbeitsgruppen werden begleitet von erfahrenen Eltern, selbst Betroffenen und Freiwilligen Protokollierungen sind erwünscht. Wer übernehmen will – bitte melden. Danke.
16:00 Uhr	Austausch der Ergebnisse	
17:00 Uhr	Ende	